Zeitschrift: Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte

Herausgeber: Staatsarchiv Graubünden

Band: 26 (2012)

Artikel: Graubünden und der Heimatschutz : von der Erfindung der Heimat zur

Erhaltung des Dorfes Guarda

Autor: Bundi, Simon

Inhaltsverzeichnis

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-939154

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalt

1	Was	s war der Heimatschutz?/							
	1.1	Die Forschung							
	1.2								
	1.3	Die Geschichte, der Diskurs und das Wissen							
2		tur- und Naturgüter als schützenswerte Heimat							
	2.1	Das Spektrum des Heimatschutzes bis Ende der							
		1910er-Jahre							
	2.2	Voraussetzungen für das Programm Heimatschutz 25							
		2.2.1 Stromleitungen und Zauberberge 25							
		2.2.2 Heimatschutz diesseits und jenseits der Gefahr 29							
		2.2.3 John Ruskin, die Deutschen und die							
		Landschaftsmaler							
		2.2.4 Die erfundene Schweiz							
		2.2.5 Die Erfindung Graubündens 46							
	2.3	Die Erfindung des Heimatschutzes							
		2.3.1 Die Bündnerische Vereinigung für Heimatschutz 54							
		2.3.2 Die rätoromanische Heimatbewegung 64							
	2.4	Eine parallele Heimat							
	2.5	Das Spektrum des Heimatschutzes von Anfang							
		der 1920er- bis Mitte der 1930er-Jahre 70							
	2.6	Neue politische Voraussetzungen zum Ersten:							
		Der Erste Weltkrieg und seine Folgen							
3	Erh	alten und Gestalten nach den Kriterien einer schützenswerten							
	Hei	mat							
	3.1	Effekte sozialer Macht: Die Mitglieder des Heimatschutzes							
		und ihre «Schelte von oben»85							
		3.1.1 Wer las? Die Reichweite eines volkserzieherischen							
		Konzepts							
		3.1.2 Die Erfindung einer bodenständigen Architektur 94							
		3.1.3 Bilder für das gute und schöne Bauen 101							
	3.2	Die Praxis des Heimatschutzes: Zwischen Heimatstil,							
		Denkmalpflege und unberührter Natur							
		3.2.1 Der Heimatstil bei Grossprojekten: Die Architekten als							
		Profiteure							
	3.3	Das wechselvolle Verhältnis von Landschaftsschutz und							
		Tourismus							
		3.3.1 Der gelenkte Blick auf ein neues Landschaftsbild 131							

	3.3.2 Kriterien für die Erhaltung eines Landschaftsbildes:																			
			Die Silser	see-Fi	age	als	s N	lac	ht	ko	nfl	ik	t							135
4	Die Erhaltung des Dorfes Guarda im Unterengadin													141						
	4.1 Neue politische Voraussetzungen zum Zweiten:																			
		Die G	eistige Lai	ndesve	rtei	dig	un	g.												141
	4.2		uferstehur			-														
		4.2.1	Regional	ismus	stat	t na	itic	na	le	r K	Cul	tu	rw	ah	ru	ng				147
4.2.2 Die Erhaltung als regionaler Prototyp																				
4.2.3 Das Verharren in der regionalen Folklore:																				
			Vom Sch	ellenu	rsli	zun	n E	Bür	ıdı	nei	H	[ei	ma	tb	uc	ch.				164
5	Der	Heima	atschutz in	Graub	öün	den	19	05	_ [194	5									171
Bib	liogr	afie																		175
Abkürzungen												175								
	Ungedruckte Quellen												175							
Gedruckte Quellen													176							
	Daı	rstellun	gen																	184
Bild	lnac	hweis .																		193
Ort	s-, P	ersonei	n- und Sac	hregist	er.															195